



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Kriminalitätslage:

Betrugsmasche noch rechtzeitig erkannt

Völlig richtig reagiert hat eine 64-jährige Coswigerin. Wie sie am 26.11.2020 angezeigt hatte, erhielt sie am 24.11.2020 einen Anruf von einem angeblichen Mitarbeiter der Sparkasse, welcher ihr mitteilte, dass ihr Konto gesperrt werden soll, da sie angeblich die Gebühr für ein Gewinnspiel nicht gezahlt habe. In der weiteren Folge gab man ihr den telefonischen Kontakt eines vermeintlichen Anwalts. Nachdem die Coswigerin diesen anrief und sie zur Zahlung einer Gebühr im unteren vierstelligen Bereich aufgefordert wurde, kam ihr der Verdacht, dass es sich um eine Betrugsmasche handelte. Sie zahlte kein Geld.

Diebstahl von Geldbörse

Eine 59-jährige Jessenerin befand sich am 26.11.2020 um 11.40 Uhr in einem Einkaufsmarkt in der Rosa-Luxemburg-Straße in Jessen. Dabei hatte sie ihre Handtasche an den Einkaufswagen gehängt. Als sie an der Kasse ihren Einkauf bezahlen wollte, stellte sie fest, dass unbekannte Täter ihre Geldbörse entwendet haben. In dieser befanden sich Bargeld in zweistelliger Höhe sowie persönliche Dokumente.

Diebstahl aus Keller

Unbekannte Täter drangen in der Zeit vom 24.11.2020 / 11.00 Uhr bis zum 26.11.2020 / 00.50 Uhr in der Wittenberger Schillstraße gewaltsam in zwei Keller ein. Während der Keller durchwühlt und aus diesem nichts entwendet wurde, sei aus dem anderen unter anderem ein BMX-Rad gestohlen worden.

Fahrraddiebstahl

Im Tatzeitraum vom 23.11.2020 bis zum 26.11.2020 / 18.30 Uhr sollen unbekannte Täter in der Straße der Jugend in Pratau ein gesichert abgestelltes Herrenfahrrad der Marke Pegasus entwendet haben.

Sachbeschädigung durch Graffiti

In der Bachstraße in Wittenberg wurde ein Hoftor durch unbekannte Täter mit Graffiti beschmiert. Die Sachbeschädigung wurde am 27.11.2020 um 11.04 Uhr festgestellt.

Verkehrslage:

Zusammenstoß zwischen Pkw und Bus

Nach Angaben der Unfallbeteiligten musste eine 62-jährige Busfahrerin am 26.11.2020 um 15.05 Uhr in der Rosa-Luxemburg-Straße in Jessen an der ersten Lichtzeichenanlage für den Bahnübergang bei Rot anhalten. Nachdem das Rotlicht erloschen war, fuhr sie an, wobei es zum Zusammenstoß mit einem Audi kam. Der 38-jährige Fahrer fuhr an dem wartenden Bus vorbei mit der Absicht, vor dem Bus nach rechts in die Nordstraße abzubiegen. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand. Im Bus befanden sich sieben Jugendliche.

Aufgefahren

Am 26.11.2020 befuhren ein 43-jähriger Mitsubishi-Fahrer und eine 51-jährige Ford-Fahrerin um 15.10 Uhr in Wittenberg in dieser Reihenfolge den Dessauer Ring in Richtung Dresdener Ring in der linken Fahrspur. An der Einmündung zur Hafensbrücke musste der Mitsubishi-Fahrer verkehrsbedingt anhalten. Die Ford-Fahrerin bemerkte dies zu spät und fuhr auf den Mitsubishi auf. Dabei entstand Sachschaden an beiden Fahrzeugen. Verletzt wurde niemand.

Beim Abbiegen zusammengestoßen

Der 80-jährige Fahrer eines Fiats beabsichtigte am 26.11.2020 um 16.57 Uhr in Zschornewitz, vom Parkplatz eines Einkaufsmarktes kommend nach rechts auf die Straße des Friedens in Richtung Ortsmitte abzubiegen. Dabei geriet er zu weit über die Mittellinie. In der Folge stieß er mit einem Suzuki zusammen, dessen 45-jähriger Fahrer die Straße des Friedens aus Richtung Ortsmitte kommend in Richtung Gräfenhainichen befuhr. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Personen wurden nicht verletzt.

Zusammenstoß an Einmündung

Am 26.11.2020 befuhr ein 80-jähriger VW-Fahrer um 17.00 Uhr in Holzdorf die Straße Am Töpferweg. An der Einmündung zur Hauptstraße (B 187) verklemmte sich seinen Angaben zufolge im Zuge des Bremsvorganges sein Fuß unter dem Bremspedal, sodass er sein Fahrzeug nicht zum Halten bringen konnte. In der weiteren Folge kam es zum Zusammenstoß mit einem vorfahrtberechtigten Bus, dessen 62-jähriger Fahrer die Hauptstraße aus Richtung Holzdorf-Ost kommend in Richtung Jessen befuhr. Am Pkw entstand erheblicher, am Bus leichter Sachschaden. Verletzt wurde niemand. Im Bus befanden sich keine Fahrgäste.

Wildunfälle

Eine 45-jährige Ford-Fahrerin befuhr am 26.11.2020 um 18.05 Uhr die L 127 zwischen Gielsdorf und Meltendorf, als es plötzlich zum Zusammenstoß mit einem Reh kam. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Um 23.10 Uhr befuhr ein 34-jähriger VW-Fahrer die Ortsverbindungsstraße von Düßnitz kommend in Richtung Axien. Circa hundert Meter vor Axien betrat plötzlich ein Reh die Fahrbahn. Mit diesem kam es in der Folge zum Zusammenstoß. Am PKW entstand Sachschaden. Das Reh verendete an der Unfallstelle.

Der 62-jährige Fahrer eines Nissan befuhr am 27.11.2020 um 05.50 Uhr die L 37 aus Richtung Seyda kommend in Richtung Lüttchenseyda. als circa 200 Meter vor Lüttchenseyda ein Wildschwein über die Fahrbahn wechselte. In der weiteren Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Schwein flüchtete anschließend.

Im Vorbeifahren gestreift

Am 27.11.2020 befuhr eine 50-jährige Transporter-Fahrerin um 11.45 Uhr in Wittenberg die Annendorfer Straße in Richtung Triftbrücke. In Höhe eines Hausgrundstückes streifte sie seitlich einen parkenden Transporter. Dabei entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden.

Sonstiges:

Fahren unter Alkoholeinfluss

Im Rahmen der Streifentätigkeit kontrollierten die Beamten am 26.11.2020 um 23.57 Uhr in der Dessauer Straße in Wittenberg eine junge Pkw-Fahrerin. Dabei wurde festgestellt, dass sie unter Alkoholeinfluss stand. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,66 Promille. Zudem befand sich im Fahrzeug ein Kind. Eine Ordnungswidrigkeitsanzeige wurde gefertigt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de